

Information zur Verarbeitung Ihrer Eltern Daten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den DRK Kreisverband Uecker-Randow e.V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

DRK Kreisverband Uecker-Randow e.V.
Oskar-Picht-Straße 60
17309 Pasewalk
Telefon: 03973-43840
E-Mail: datenschutz@drk-uer.de

Datenschutzbeauftragter:

Gerd-Reiner Evert
Müritz-SOFT GmbH
Siegfried-Marcus-Str. 23
17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991-644445
E-Mail: evert@mueritz-soft.de

Welche Datenkategorien nutzen wir als Verantwortlicher und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname und Name Ihres Kindes und der Eltern, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Geburtsdaten, Impfstatus), Kontaktdaten (private Anschrift, dienstl. (Mobil)-Telefonnummer, E-Mail- Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie die für die Rechnungslegung notwendigen Angaben.

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Abschlusses der Betreuungsvereinbarung erhoben. In bestimmten Konstellationen werden auf Grund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von Informationen beim jeweiligen Jugendamt oder Sozialamt. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Gesundheitsamt, Schulen und Therapeuten) erhalten haben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewonnen haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (Betr.VG, ArbZG).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Betreuungsvertrages. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Betriebsvereinbarungen gem. Art. 6 Abs. 1b) i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1a), 7 DS-GVO i. V. m. §

26 Abs. 2 BDSG (z. B. Bilder Homepage, Geburtstagsliste) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1s. 2 BDSG), der internen Kommunikation, zu statistischen Zwecken und sonstiger Verwaltungszwecke.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies zur Absicherung des Betreuungsauftrages. Dies erfolgt auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9. Abs. 2 a) DS-GVO i. V. m. §26 Abs. 2 BDSG beruhen. (z.B. besondere Erfordernisse bei der Betreuung).

Die Kontrolle von Impfungen wird auf Grundlage des Kinderförderungsgesetzes M-V §9 gemäß Art. 6 (1) c DSGVO durchgeführt.

Die Verarbeitung von Bildern und Videos im Portfolio wird auf Grundlage eines berechtigten betrieblichen Interesses gemäß Art. 6 (1) f DSGVO durchgeführt.

Interessensabwägung:

Der Gesetzgeber (Kinderförderungsgesetz MV) verlangt eine Dokumentation der Entwicklung des betreuten Kindes. Diese Dokumentation kann nur lückenlos mit der Unterstützung bildgebender Verfahren erfolgen. Da diese Dokumentation für die weitere Entwicklung des Kindes benötigt wird, kann man davon ausgehen, dass die Verarbeitung von Bildern in seinem Sinne erfolgt und damit das Interesse an der Verarbeitung höher zu bewerten ist als der Verzicht auf dieses Mittel. Diese Bilder werden in keinem Fall veröffentlicht.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Geschäftsführung, Fachbereich) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Dies können z. B. sein:

- Behörden (Jugendamt, Sozialamt, Gerichte, Bank)
- Ärzte und Therapeuten, Schulen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung und die Löschung Ihrer Daten verlangen.

Ihnen kann weiterhin das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit MV
Schloss Schwerin
Lennestr. 1
19053 Schwerin

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen des Betreuungsvertrages müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Betreuungsvertrages und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Betreuungsvertrag mit Ihnen durchzuführen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Datenübertragung in Drittländer

Es werden keine Daten in Staaten außerhalb der EU übertragen.